

Die Person Horst Melzig

Horst Melzig, geboren am 29. Oktober 1920 in Breslau, Preußen (heute Wrocław, Polen), evangelisch, war Unteroffizier und Pilot der deutschen Luftwaffe im Zweiten Weltkrieg. Sein Vater war der Gemeinde-Hauptwachtmeister Richard Melzig (+1935). seine Mutter war Martha Melzig, Söldnerin, und lebte mit ihm bis zu seinem Tod in der Trebnitzerstraße 10, Breslau.

I. Angaben zur Person

Nachnamen	Melzig
Vorname	Horst
Geburtsdatum	29. 10. 1920
Geburtsort	Breslau
Staatsangehörigkeit	Deutsches Reich
Religion	evangel.
Familienstand	

Eltern

Vater	Mutter
Richard Melzig (Geburtsdatum: + 1935)	Martha Melzig (Geburtsdatum: Söldnerin)

Jagdgeschwader 106

Sein nachweisbarer militärischer Weg beginnt erstmals im August 1943. Zu diesem Zeitpunkt gehörte der junge Pilot der I. Gruppe des Jagdgeschwaders 106 an. Noch im selben Monat erfolgte sein Wechsel zur 4. Staffel der Ergänzungs-Jagdgruppe Ost, die später in die 4. Staffel der Ergänzungs-Jagdgruppe Süd umbenannt wurde. Im März 1944 wurde Melzig schließlich zur 9. Staffel der III. Gruppe des Jagdgeschwaders 3 „Udet“ versetzt, die zu diesem Zeitpunkt unter dem Kommando von Major Walther Dahl stand.

Zu Beginn des Jahres 1944 lag die III. Gruppe im Rahmen der Reichsluftverteidigung auf dem Feldflugplatz Bad Wörishofen. Am 18. Februar 1944 wurde die Einheit zum Fliegerhorst Leipheim verlegt, kehrte jedoch am 12. April 1944 nach Bad Wörishofen zurück. Im Verlauf seiner Dienstzeit erwarb Horst Melzig (Stammrollennr. 68415 /333) das Flugzeugführer- und Beobachterabzeichen der Luftwaffe, die Medaille zur Erinnerung an den 1. Oktober 1938 (umgangssprachlich Sudetenlandmedaille), sowie das Reichssportabzeichen in Bronze.

Im Kriege mitgemachte Gefechte und Schlachten

- 01.09.39 bis 22.09.39 Feldzug Polen, Krakau, Krono
- 28.09.39 bis 29.10.39 Abwehr an der Deutschen Westgrenze

- 29.10.39 bis 09.05.40 Sicherung der Deutschen Westgrenze
- 10.05.40 bis 24.05.40 Feldzug Westfront Frankreich
- 26.05.40 bis 30.07.40 Schutz der Reichshauptstadt
- 01.08.40 bis 26.08.40 Sicherung der Deutschen Bucht
- 27.08.40 bis 06.12.40 Einsatz gegen England von der Kanalküste
ab 17 Mai 1941 auf Flugzeugführer Ausbildung
- 29.02.44 bis 17.03.44 Luftverteidigung zum Schutz der Küste
- 20.03.44 Einsatz in der Luftverteidigung des Heimatkriegsgebietes
- 24.04.44 Tödlich abgestürzt beim 9/JG. Udet beim Übungsflug im
Heimatkriegsgebiet

Aktiver Wehrdienst

- 17.11.38 bis 31.03.39 2./Nachrichtentruppe 48 Breslau 38/58
- 01.04.39 bis 31.05.39 Lufternachrichten-Kompanie Schöngarten b. Breslau 342/39
- 01.06.39 bis 08.05.41 1./77 Stabskompanie 85
- ab 20.11.40 4 .J.G.51 Stabskompanie 119
- 09.05.41 bis 29.05.41 AA Fl. Anwärter Btl „ Monte Rosa“ Stettin
- 30.05.41 bis 04.12.42 Schüler Kompanie Flugzeugführerschule A/B 119 1236
- 05.12.42 bis 22.02.43 1.Jagdfliegerschule 2 / Zerbst 49/43
- 23.02.43 bis 16.06.43 Flugzeugführerschule/Überprüfungsschule LF
- 17.06.43 bis 07.08.43 1./Jagdgeschwader 106
- 08.08.43 bis 06.01.44 2./Jagdgeschwader 106 626/43
- 07.01.44 bis 25.02.44 4./Jagdgruppe OST
- 27.02.44 bis 19.03.44 4./Jagdgruppe SÜD 20/341
- 20.03.44 bis 24.04.44 9./Jagdgeschwader 3 Udet

Ausbildung bei der Wehrmacht zum Fernsprecher und zum Flugzeugführer

Beförderungen: 01.10.39 zum Gefreiten
01.11.40 zum Obergefreiten
01.05.41 zum Unteroffizier



JG 3 Udet Sitzbereitschaft in Bad Wörishofen Bild Lächler Prien Stemmer



Uffz Melzig als Flugzeugführer 1944
Ralf Kull



Uffz Melzig als Flugzeugführer in Bad
Wörishofen Bild Ralf Kull



Uffz Melzig auf Flugzeugführerschule mit
Schwimmweste Bild Ralf Kull



Uffz Melzig in Uniform mit Schwimmweste
Bild Ralf Kull